

I MARSCHIER MIT MEIN'N DULI - DULIEH

Text: JOSEF HOCHMUTH / HANS WERNER

Musik: KARL LOUBE

Arrangement: H. STIKAL

C.Stimme

Moderato

f *C* *D7* *G7* *C* *mp* Nur schön

1. lang-sam vor-an das ka Un-glück g'schicht, halt ma uns nur guat an weg'n an
halt mir die Dam' bit-te sei so guat, daß mei Al-te da-ham recht fest

C *G7*

Ü-ber-g'wicht. Gott sei Dank wach-sen Bam, daß man ra-sten kann, nur da-
schla-fen tuat, sonst em-pfangt sie mi glei mit an Was-ser-fall; "Von wo

C *C* *G*

- zwi - schen halt viel Lö - cher san. A I - dee, a I - dee hätt' i
kommst denn her, Du Prinz - ge - mahl?" Ja, mei Wei - berl die legt mir a

D7 *G* *C*

mei - ner Seel, baut's von Grin - zing nach Meid - ling a langs Tun - nel und das
Pre - digt hin, daß i glei auf a Mo - nat er - le - digt bin, a - ber

G7 *C*

pol-ster's recht wach mit Ma—tra—tzen aus, ja, dann bringt ka Mensch an Tip-pel
 heut' hat's be—stimmt die Par—tie ver—lor'n, i bin tör—risch word'n auf bei—de



z'Haus.
Ohr'n.

I mar ^{2.} schier mit mein Du—li—Du—li—ch, bei der



Nacht durch die Grin—zin—ger—al—lee und der Mond leuch—tet lie—be-voll mir



ham, heut' um—arm' i vor Glück je—den Barn. Jetzt be—merk i schön lang—sam auch wa—



-rum, daß i nur wie a Schneec'k'n wei—ter kumm, weil ich im—mer in Ser—pen—ti—nen



geh', ja, ich hab' halt an Du—li—Du—li ^{1.} eh!

Pe—trus

^{2.}

-eh!

